



Sachstandsmitteilung Nr.:	155/2023	Datum:	25.08.2023
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2	Bildungsausschuss	
3	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4	x Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	28.08.2023
5	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6	x Hauptausschuss	18.09.2023
7	x Stadtvertretung	21.09.2023

nachrichtlich: Junger Rat
---------------------------

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß			
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

## 1. TOP: Bau einer Naturerlebnisbrücke am Schwentinepark, hier: Auftragsvergabe

### 2. Sachstand:

Die erste Ausschreibung zur Erneuerung der Schwentinebrücke am Schwentinepark wurde am 16.02.2023 aufgrund des sehr hohen Submissionsergebnisses von 602.754,71 € gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A aus schwerwiegenden Gründen aufgehoben (siehe SM 049/ 2023).

Die Verwaltung wurde beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro (IB) Trebes Möglichkeiten zur Kostenreduktion zu erarbeiten (siehe SM 084/ 2023).

Auf Grundlage des erarbeiteten Maßnahmenkataloges zur Baukostenverringering wurde der Ersatzneubau erneut mit veränderten Bewerbungsparametern ausgeschrieben. Es wurden u.a. folgende Ausschreibungskriterien im Gegensatz zur ersten Ausschreibung verändert bzw. zugelassen:

1. Die sogenannte „Lichte Breite“ wurde von 2,50 m auf 2,30 m verringert.
2. Die Abgabe von Nebenangeboten wurde zugelassen.
3. Eine Bewerbung nach Losen (Los 1 „Abbruch und Errichtung Unterbau“ sowie Los 2 „Errichtung Oberbau“) war möglich.

Einhergehend mit der relativen Beruhigung auf dem Energiesektor, leicht fallenden Baupreisen und der o. a. zulässigen Bewerbung nach Losen konnte ein geprüftes Ausschreibungsergebnis von 442.424,78 €/ brutto erzielt werden, d. h. rund 160.000 € kostengünstiger als die erste Ausschreibung. Jene v. g. Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Los 1 Abbruch/ Unterbau	Firma Strabag AG/ Lunden	227.483,95 €
Los 2 Oberbau	Firma Glück / Engen	<u>214.940,83 €</u>

Summe Bruttobaukosten **442.424,78 €**

Zu den reinen Baukosten kommen noch die finanziellen Aufwendungen für die baubiologische Begleitung (Artenschutz, wie z.B. das Absammeln der Flussmuscheln) und den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitskoordinator (SiGeKo), die Prüfstatik sowie die Baunebenkosten für das Ingenieurbüro Trebes, sodass sich die Gesamtkosten auf ca. **490.000€** beziffern lassen.

Die Finanzierung des Brückenbaus stellt sich wie folgt dar:

Stadt Schwentinental	Eigenmittel	120.000€
Gemeinde Rastorf	Eigenmittel	15.000€
Großspende R. Hahn	Spende	153.000€
Kreis Plön	Zuschuss	75.000€
Verein der Freunde des Schwentineparks	Zuschuss	25.000€
Aktion Bürgerbohlen	Spenden	25.000€
Land Schleswig-Holstein	Zuschuss	80.000€
Dies ergibt zusammen die Summe von		<b><u>488.000€</u></b>

Der Zuwendungsbescheid des Kreises wurde bereits angekündigt, der Bescheid des Landes (auch zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn) ist am 24.08.2023 eingegangen. Bei evtl. aufkommenden Mehrkosten hat das Land Folgendes in Aussicht gestellt: *Einen eventuellen Änderungsbescheid zur Nachbewilligung zusätzlicher Landesmittel kann ich Ihnen erst nach Prüfung Ihres Änderungsantrages in Aussicht stellen.*

Alle hier aufgeführten Zuschussgeber haben in der 34. Kalenderwoche 2023 ihre Finanzierungszusage bestätigt, außerdem liegen Haushaltsmittel in notwendiger Höhe bereit, sodass der Bürgermeister den Auftrag zum Bau der Naturerlebnisbrücke erteilen kann. Ende der Bindungsfrist ist Freitag, 1. September 2023. Das Vorhaben kann dann im Frühjahr 2024 umgesetzt werden.

- Ende der Sachstandsmitteilung -